

Alinas Zweifel

**Exposé
von**

Carola Wegerle

Ein Terrorakt vertieft vorhandene Gräben und zwingt eine junge Frau dazu, neue Brücken zu bauen.

Eine Frau will sich nach einigen Enttäuschungen nicht mehr binden. Nach einem Terroranschlag hält sie ihren irakischen Freund unter dem Druck der Indizien und der Gesellschaft für einen Attentäter. Doch nach tiefen Zweifeln erkennt sie schließlich seine Unschuld und ihre große Liebe zu ihm.

Eine Geschichte über Beeinflussbarkeit und die Notwendigkeit, an einer Liebesbeziehung zu arbeiten.

Nach einem Terroranschlag vor dem Amerika Haus in München belasten Indizien den irakischen Biochemiker Khalid so stark, dass selbst seine Freundin Alina ihn nach seinem plötzlichen Verschwinden für schuldig hält. Dass Khalid ohne sein Mitverschulden in ein anderes Verbrechen involviert ist, begreift sie erst, als sie nach tiefen Zweifeln ihren verlorenen Glauben an die Liebe wiedergewinnt. Es gelingt ihr, Khalids Unschuld zu beweisen. Sie steht zu ihm und ist nun sogar bereit, ihn zu heiraten, was er sich immer gewünscht hatte. Aber nun braucht er etwas Abstand und Zeit für sich, um seine beziehungsabotierenden Seiten anzusehen und zu verarbeiten. Er kehrt erst fünf Monate später zu Alina zurück.

Copyright:
Carola Wegerle
Tegernseer Landstr. 110
81539 München